

## \* (Die Verwertung der Duedenwurzeln zu Futterzwecken.)

Die herrschende Futtermittelknappheit zwingt die Landwirtschaft zur Heranziehung von Ersatzstoffen, welche ein geeignetes Mittel bilden, um die Futtervorräte zu strecken. Ein solches Ersatzfutter von guter Eigenschaft stellen die Wurzeln der Ackerquecke (*Triticum repens*) dar, welche viel Stärkemehl, Gummi und Zucker enthalten. Dieses Unkraut kommt besonders in nassen Jahren in bedeutenden Mengen vor und gibt in gereinigtem, getrocknetem und entsprechend zerkleinertem Zustande ein vorzügliches Pferdefutter, das in anderen Ländern, wie z. B. in Frankreich, schon seit langer Zeit verwendet wird. Die Einsammlung der Dueden kann besonders zur Zeit der Feldbestellung erfolgen. Das Ackerbauministerium hat alle politischen Landesstellen beauftragt, die landwirtschaftlichen Kreise auf die Bedeutung dieses Ersatzfuttermittels aufmerksam zu machen. — Bemerkenswert ist, daß Duedenwurzeln in Notzeiten auch unter das Brotmehl gemengt wurden